

Presseinformation

22. Dezember 2008

Neue Ausgabe des Magazins „Sicher ist sicher“

Beiträge zu Radioaktivität und Strahlenschutz als Schwerpunkte

Die traditionelle Katastrophenschutztagung im Kompetenzzentrum für Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz in Tulln, das Bedrohungsszenarium durch einen Atomunfall sowie die Präsentation eines neuen Erdbeben-Vorwarnsystems sind die Schwerpunkte der neuen Ausgabe der Zeitschrift „Sicher ist sicher“ des NÖ Zivilschutzverbandes.

Im Mittelpunkt der Frühjahrsarbeit des NÖ Zivilschutzverbandes stehen wieder Ausbildungsangebote für Funktionäre, die den Katastrophenschutz betreffen. So finden in der Zivilschutzschule Tulln vom 23. bis 27. März vier Lehrgänge statt, die sich u. a. mit den Themen „Der krisenfeste Haushalt“, „Grundkenntnisse der Radioaktivität“, „Einfache Strahlenschutzmaßnahmen“, „Bauliche Schutzmaßnahmen“, „Unfälle mit gefährlichen Stoffen“, „Seuchen und Epidemien“ und „Anlassfälle aus dem Bereich der Umfassenden Landesverteidigung“ befassen. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 02272/618 20 möglich.

In der Rubrik „Gefahren“ gibt es Informationen zum Thema „Atomunfall - was tun?“. Insgesamt sind über ganz Österreich 336 fixe Messstationen verteilt, die permanent die aktuelle Strahlenbelastung überwachen. Registriert eine davon überhöhte Messwerte, wird von der Bundeswarnzentrale Alarm gegeben. Des Weiteren sind der ORF und die Nachrichtenagentur APA in die Zivilschutzpläne eingebunden, im Katastrophenfall wird im Radio- und Fernsehprogramm informiert.

In einem weiteren Artikel geht es um die mittlerweile 5. Katastrophenschutzfachtagung des NÖ Zivilschutzverbandes, die am 12. November in Tulln stattfand. Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank hielt dabei ein Impulsreferat zum Thema „Katastrophenschutz in Niederösterreich - Wo geht der Weg hin?“. Die weiteren Schwerpunkte der Vorträge waren die Bereiche interne Organisation, Krisenkommunikation sowie Katastrophenschutzplanung, Risikomanagement, Hochwasserschutz und Unwetterwarnung.

Weiters gibt es im aktuellen „Sicher ist sicher“ Magazin neben Reportagen wie „Adventzeit - gemütlich aber brandgefährlich“ und „Rauchmelder - die schrillen Lebensretter“ auch einen speziellen Fachbeitrag: Günter Tisch, Landesobmann



Presseinformation

der Österreichischen Wasserschutzwacht NÖ, schreibt zum Thema „Wasser - der Stoff des Lebens“. Dazu gibt es in der Broschüre Fakten zum neuen Erdbeben-Vorwarnsystem, das vom Unternehmen „secty-electronics“ in Zusammenarbeit mit dem GeoForschungs-Zentrum Potsdam <http://www.gfz-potsdam.de/> entwickelt wurde.

Nähere Informationen: www.noezsv.at/, <http://www.secty-electronics.de/>.